

# Nettoverdienst eines Grundschullehrers in Bayern

**Beitrag von „Junia1980“ vom 3. April 2016 21:30**

Hallo, ich komme aus Österreich und unterrichte seit 5 Jahren. Mein langjähriger deutscher Lebensgefährte muss berufsbedingt nach München ziehen. Da ich mit Leib und Seele Grundschullehrerin bin, will ich auch weiterhin unterrichten. Ich muss nun ein Fachgespräch führen und weiß nur, dass meine Berufsjahre nicht angerechnet werden. Kann mir jemand sagen, wie viel man als Lehrer in Bayern verdient?

Unterrichtet man in Deutschland wie in Österreich außer Religion alles?

Vielen Dank!

---

**Beitrag von „Seph“ vom 3. April 2016 22:42**

Hallo, das hängt entscheidend davon ab, ob du in ein Beamtenverhältnis übernommen wirst oder zunächst als Angestellte eingestellt wirst, was als außerbayerische Bewerberin wohl wahrscheinlicher ist. Soweit ich weiß, werden GrundschullehrerInnen typischerweise nach Entgeltstufe E11 des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bezahlt. Das wären ohne Anrechnung von Vorerfahrungen (was ich mir bei dir aber kaum vorstellen kann, da du de facto einschlägige Vorerfahrungen hast), ca. 3000€ Brutto bzw. 1800€ Netto monatlich. In Stufe 2 (nach 1 Jahr) sind es bereits ca 3300€ bzw ca 1950€ und in Stufe 3 bereits ca 3500€ bzw. ca 2050€.

Einen Gehaltsrechner und die entsprechenden Tabellen findest du z.B. unter <http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/lehrer/>.

---

**Beitrag von „Junia1980“ vom 3. April 2016 22:50**

Vielen Dank!

## Beitrag von „wossen“ vom 4. April 2016 02:21

TV-L 11 aber selbstverständlich nur, wenn deine Ausbildung als adäquat zum 2. Stex anerkannt wird

Seph schreibt:

Zitat

was ich mir bei dir aber kaum vorstellen kann, da du de facto einschlägige Vorerfahrungen hast

Die Definitionsmacht darüber haben die Tarifparteien aber faktisch den Arbeitgebern überlassen (wenn du da die Auskunft erhältst: keine Anrechnung - dann ist das halt so) ,wenn deine Ausbildung aber als Referendariat anerkannt wird, dann musst Du nur ein halbes Jahr Stufe 1 absolvieren

Tja, unbedingt ratsam ist natürlich, eine Verbeamtung anzustreben (dann A12 - und du hast auch bessere Chancen gleich schon in eine höhere Stufe bei Dienst Eintritt eingestuft zu werden qua ' förderliche hauptberufliche Beschäftigungszeiten')

---

## Beitrag von „kecks“ vom 4. April 2016 08:47

in jedem fall wird es nicht schwer sein, eine stelle zu bekommen, wenn sich das ganze nicht zu sehr zieht. grundschullehrer sind momentan in oberbayern mangelware.